

Andreas Pilarski Beethovenstr. 29 55450 Langenlonsheim

Kreisverwaltung Bad Kreuznach
Frau Landrätin Bettina Dickes
Salinenstraße 47
55543 Bad Kreuznach

Kreistagsfraktion Bad Kreuznach
Fraktionsvorsitzender
Andreas Pilarski
Stellvertretender Vorsitzender
Volker Kohrs
Stellvertretende Vorsitzende
Dr. Annette Esser
Fraktionsgeschäftsführer
Stefan Boxler

Anschrift:
GRÜNE-Kreistagsfraktion
Beethovenstrasse 29
55450 Langenlonsheim
T: 06704 3151
F: 06704 961 322

Mittwoch, 19. Mai 2021

Antrag Bau von Radwegen an außerörtlichen Kreisstraßen

Der Landkreis Bad Kreuznach finanziert den Bau von Radwegen an außerörtlichen Kreisstraßen insbesondere dort, wo Kreisstraßen erneuert oder neu errichtet werden

Sehr geehrte Frau Dickes,

der Kreistag möge in seiner nächsten Sitzung beschließen:

Der Landkreis Bad Kreuznach übernimmt die Kosten für den Bau bzw. Ausbau von Radwegen zwischen den Gemeinden an außerörtlichen Kreisstraßen. Dabei sind entsprechende Fördermittel von Bund und Land abzurufen. Kreisstraßen die derzeit und zukünftig erneuert oder neu errichtet werden sollen vorrangig beachtet werden. Dabei sollen auch Wirtschaftswege zwischen den Gemeinden, die parallel oder in räumlicher Nähe zu Kreisstraßen verlaufen, mit einbezogen werden. Ziel soll es sein, alle Gemeinden im Landkreis an das Radwegenetz anzubinden. Die Gemeinden sollen in die Entscheidungen mit eingebunden werden.

Da für konkrete Maßnahme im Haushalt 2021 keine Haushaltsmittel vorgesehen sind, erfolgt die Deckung der Kosten im Rahmen der Deckungsfähigkeit gemäß § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) i. V. m. den hierzu im Haushaltsplan 2021 ergangenen Bewirtschaftungsregelungen.

Abschließend sei noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass durch die Aufnahme dieser zusätzlichen Maßnahme keine andere im Bauprogramm vorgesehene Maßnahme gestrichen wird. Vielmehr geht es darum, durch die nun mögliche Förderung von Radwegen durch den Bund bzw. das Land Rheinland-Pfalz die finanzielle Belastung für den Landkreis zu minimieren.

Begründung:

Die Umsetzung eines Radwegnetzes zwischen Gemeinden scheitert oft an den außerörtlichen Kreisstraßen, deren Baulastträger der Landkreis ist. Deshalb bleibt das gemeindliche Radwegenetz meist nur ein Stückwerk. Um ein gesamtes sicheres Radwegenetz zu realisieren, soll der Landkreis auf außerörtlichen Kreisstraßen den Ausbau von Radwegen voranbringen und die Kosten hierfür übernehmen.

Durch eine geeignete Radverkehrsinfrastruktur werden Autofahrer*innen zum Umsteigen auf das Fahrrad bewegt. Dies entlastet die Gemeinden vom Autoverkehr effektiv und nachhaltig. Die Benutzung des absolut umweltfreundlichen Fahrradverkehrs muss in den Gemeinden gerade auch angesichts des Klimawandels erheblich gesteigert werden.

Im Haushalt 2021 findet sich kein Euro zum Ausbau von Radwegen und das obwohl die Bundesregierung im Rahmen des Klimapakets im vergangenen Jahr zusätzliche 900 Millionen Euro in den nächsten 4 Jahren für den Radverkehr beschlossen hatte. Damit stehen insgesamt zwischen 2020 und 2023 rund 1,4 Milliarden Euro für den Radverkehr in Deutschland zur Verfügung.

Ziel des Förderprogramms ist es, länderübergreifend ein sicheres, lückenloses und attraktives Netz aus national bedeutenden Radfernwegen auszubauen und Deutschland zum Fahrradland für Alltag, Freizeit und Tourismus zu machen. Die Radwege sollen sich außerdem in das europäische Veloroutennetz einfügen.

Das Radwegenetz im Landkreis Bad Kreuznach soll daher weiter ausgebaut, Lücken sollen geschlossen und die Strecken mit den Radwegen zwischen den Gemeinden besser vernetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Pilarski